

von England als Zeuge begegnet⁶⁸. Im Jahre 1182 flüchtete Jung Heinrichs Gemahlin Margarete aus Montfort-sur-Risle; Montfort war also königlich⁶⁹. Im Jahre 1198 wird ein gewisser Richard Silvain als Kastellan von Montfort genannt⁷⁰.

Entweder kurz danach oder schon früher, jedenfalls noch unter König Richard I. (gest. 6. April 1199), war Hugo V. von Montfort selbst der Kastellan des englischen Königs in Montfort. Eine seiner Urkunden ist datiert *MCXCIV, anno scilicet quo Ricardus rex Angliae de Alemannia reversus est*⁷¹. Daran wird sich Hugo gut erinnern haben, denn *de redemptione regis* zahlte er dem normannischen Exchequer £ 51.10s.2d., von denen er 1195 nur noch 100s.2d. schuldig war⁷². Am 31. Januar 1200 beurkundete er, *quod honor de Monteforti fuit dominicum domni regis H. patris domni Iohannis regis Angl. die, qua fuit vivus et mortuus, et ego postea honorem illum recepi de manu Willelmi filii Radulfi sen. Norm. in custodiam. Et sciatis, quod nullo alio iure vel aliqua alia ratione nisi solius nomine custodie honorem illum recepi vel in manu mea habui. Honorem illum...Iohanni regi Angl. reddidi*⁷³. König Johann versüßte Hugo V. den Entzug der Kastellanie mit einer mäßigen Vergrößerung seines Lehens in Coquainvilliers⁷⁴.

Während des Endkampfes um die Normandie lieferte Hugo V. von Gournay, der noch den ganzen April 1203 über als Zeuge des Königs Johann auftritt, Anfang Mai die Burg Montfort den Franzosen aus, womit er sich bis auf den heutigen Tag die Reputation verdarb⁷⁵. Johann entwand sie den Franzosen allerdings sofort wieder, denn sein Itinerar zeigt ihn dort vom 18.–30. Juli und dann wieder am 2. Oktober 1203⁷⁶. Ende 1203 ließ Johann die Burg zerstören⁷⁷.

⁶⁸) Stapleton, Magni rotuli 1, S. CXVIII, 82. Delisle und Berger, Recueil des actes de Henri II, 2 S. 249 n° 638.

⁶⁹) Annales Normannici, Bouquet 18 S. 346. Alexander Cartellieri, Philipp II. August, König von Frankreich 1 (1899–1900) S. 215.

⁷⁰) Stapleton, Magni rotuli 2 (1844) S. 364.

⁷¹) Bréard, Cart. de St.-Ymer S. 19 n° 13.

⁷²) Stapleton, Magni rotuli 1 S. 199.

⁷³) Hardy, Rotuli cartarum 1,1 S. 59. Der Seneschal der Normandie William Fitz Ralf wurde sofort nach Richards Tod abgelöst.

⁷⁴) Ebd. 1,1 S. 34 vom 30. Januar 1200: 200 Pfund von Anjou in der Normandie oder 50 Pfund Sterling in England jährlich gegen den Dienst eines Ritters. Die Datierung auf 1204 bei Powicke, Loss of Normandy S. 346 ist irrig. Das Stück ist datiert *anno primo* Johannis.

⁷⁵) Cartellieri, Philipp II. August 4 (1921–1922) S. 155. Powicke, Loss of Normandy S. 161.

⁷⁶) Cartellieri, Philipp II. August 4 S. 159.

⁷⁷) Wilhelm der Bretone, Philippis, hg. H. Fr. Delaborde, Oeuvres de Rigord et